



Stadt  
Rottenburg  
am Neckar

Der Oberbürgermeister

Rottenburg am Neckar 23.10.2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Abstimmungsergebnis des Bürgerentscheids vom Sonntag hat klar zum Ausdruck gebracht, dass auf dem Herdweg kein Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll. Der Beschluss des Gemeinderats ist damit aufgehoben. Die letzten Wochen und Monate haben sehr viele Menschen bewegt. In vielen Veranstaltungen, Diskussionen und Leserbriefen wurden die Pro- und Contra-Argumente ausgetauscht, damit Sie sich Ihre Meinung bilden und am Sonntag abstimmen konnten. Ich danke allen, die sich aktiv und sachlich in die kommunalpolitische Diskussion eingebracht und engagiert haben. Ein solches Interesse für unsere Themen im Gemeinderat würde ich mir häufiger wünschen. Es ist gut für unsere Stadt, wenn Argumente in fairer Auseinandersetzung ausgetauscht und bewertet werden. Ich finde es aber schade, dass bei einer solchen Diskussion nicht alle den Ton und Stil wahren und teils Mitbürger\*innen, die ihre Meinung äußerten, beleidigt wurden. Wieder andere glauben durch ihr Abstimmungsverhalten ihren Missmut gegenüber OB, Verwaltung oder Gemeinderät\*innen zum Ausdruck bringen zu können. Hier gilt es für weitere Diskussionen dazuzulernen.

Mit dem Instrument des Bürgerentscheids können Sie direkt eine Sachfrage entscheiden. Dies ist gut so und bereichert unsere Arbeit in der Verwaltung und im Gemeinderat. Mit dem Abstimmungsergebnis haben wir für das Thema der Gewerbeflächenentwicklung in unserer Stadt ein Meinungsbild von Ihnen erhalten, das uns weiterbringen wird. Es darf nicht im Vordergrund stehen, wer mit seiner Position gewonnen oder verloren hat. Denn ich gehe davon aus, dass es uns allen darum geht, was für Rottenburg und die Ortschaften das Beste ist, damit wir gut in die Zukunft blicken können.

Ich freue mich, wenn Sie sich weiterhin engagiert mit einbringen, damit Infrastruktur und gesellschaftliches Zusammenleben gut gelingen. So kann eine gelebte demokratische Streitkultur einen wichtigen Beitrag leisten, die besten Ideen zur Bewältigung der uns gestellten Aufgaben zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Stephan Neher  
Oberbürgermeister